

Neue Bushaltestellen in Zimmernsupra: Sicherheit und Barrierefreiheit im Fokus

Zwei Bushaltestellen in Zimmernsupra im Kreis Gotha ziehen um, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Zimmernsupra. Die Umgestaltung der Bushaltestellen im Kreis Gotha hat sowohl praktische als auch sicherheitstechnische Vorteile für die Gemeinde. Die Entscheidung für die neuen Standorte verdeutlicht die Bemühungen um mehr Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit.

Neuer Standort für die Sicherheit

Die Bushaltestellen in Zimmernsupra ziehen um, und damit trifft die Gemeinde eine bewusste Entscheidung für sicherere Bedingungen. Bürgermeister Christoph Mader (Liste für Zimmernsupra) erklärt die Notwendigkeit der neuen Standorte, die nach gründlicher Prüfung als der einzig machbare Ort bestimmt wurden. Der Bürgermeister betont, dass gemäß Vorschriften eine gerade Strecke von 18 Metern für Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit erforderlich ist. Dies war an den alten Standorten nicht gegeben, da auch Hofeinfahrten im Weg waren.

Kosten und Förderungen

Die finanziellen Aspekte des Umbaus zeigen, dass die Gemeinde von Fördermitteln profitiert. Karsten Hustedt, der Bauamtsleiter, erwähnt, dass die Gesamtbaukosten für die neuen Haltestellen rund 120.000 Euro betragen, von denen nur 25 Prozent von der Gemeinde selbst getragen werden müssen. Dies gewährleistet, dass auch kleinere Gemeinden wie Zimmernsupra in der Lage sind, notwendige infrastrukturelle Änderungen ohne hohe eigene Kosten vorzunehmen.

Verkehrsberuhigung im Fokus

Bürgermeister Mader hofft, dass die neue Anordnung der Haltestellen auch zur Beruhigung des Verkehrs im Ort beiträgt. Immer wieder würden Fahrzeuge aus Richtung Erfurt mit überhöhter Geschwindigkeit durch Zimmernsupra fahren, was die Anwohner besorgt. Durch die neuen Haltestellen erwartet man, dass die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere der älteren Bürger, verbessert wird.

Fortschritte der Bauarbeiten

Aktuelle Baufortschritte zeigen, dass die Haltestelle auf der nördlichen Seite fast abgeschlossen ist. Die zweite Haltestelle soll noch bis Ende September 2023 fertiggestellt werden. Dabei wird ein vorhandenes Wartehäuschen von der alten Haltestelle umgezogen, um den Fahrgästen eine bessere Wartezone zu bieten. Diese Maßnahmen sind Teil der fortlaufenden Bemühungen, die Zugänglichkeit und den Komfort für alle Nutzer des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen.

Zukunftsausblick

Die Umgestaltung der Bushaltestellen in Zimmernsupra ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer verbesserten Infrastruktur und Sicherheit für die Bürger. Nicht nur, dass die neuen Standorte den Zugang für alle erleichtern, sie fördern auch die Sicherheit im Ort, was für die Gemeindemitglieder von großer Bedeutung ist. Die Erfahrungen dieser Umgestaltung könnten auch als Beispiel für andere Gemeinden im Kreis Gotha dienen, die ebenfalls ihre Verkehrsinfrastruktur verbessern möchten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de